

## Kfz-Rückrufkosten im Fokus der Risikomanager

19.06.2006 - 10:48 Uhr, RMCE RiskCon GmbH

Nürnberg (ots) -

Arbeitskreis Risikomanagement in der Automobilzuliefer-Industrie diskutiert Gefahren und Chancen / Dritte Konferenz am 21. Juni in Stuttgart

Bei Rückruf-Aktionen stellen die wirtschaftlichen Folgen für Unternehmen der Kfz-Zulieferbranche, trotz hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Prozessabläufe und Produktentwicklung, nach wie vor einen zentralen Risikofaktor dar. Innovative Lösungsansätze zur Analyse und Bewältigung des Themas stehen daher im Mittelpunkt eines effektiven Risikomanagements. "Der professionelle Umgang mit Kfz-Rückrufkosten bedarf in erster Linie einer fundierten Bewertung des Risikos. Die bestehenden Lösungskonzepte ähneln noch zu sehr einer Black-Box. Es ist an der Zeit, Licht ins Dunkel zu bringen", erklärt Günter Meier, Geschäftsführer RMCE.

Gastredner Professor Dr. Dr. Horst Wildemann von der Technischen Universität München wird das Thema im aktuellen Kontext einordnen: "Die betriebliche Praxis erweckt den Eindruck, Risikomanagement betrifft nur den Finanzsektor eines Unternehmens. Umfassende Systeme schließen aber auch die tiefer liegenden leistungswirtschaftlichen Bereiche ein."

Referent Thomas Gaze, Leiter Key Account Division Funk Gruppe: "Ein wirksames Versicherungskonzept darf nicht allein vom Prämienbudget abhängen. Es muss vor allem an eventuellen Großschäden und den Möglichkeiten der Selbsttragung orientiert sein."

Der Arbeitskreis tagt am 21.06.2006, von 14 bis 19:00 Uhr, im Haus der Wirtschaft in Stuttgart (Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg), Raum Karlsruhe. Branchenzugehörige Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Schutzgebühr beträgt Euro 134,-. Anmeldung, Programm und weitere Informationen: [www.rmce.de](http://www.rmce.de) oder telefonisch unter 0049-911-959 96 14.

Auf Initiative von RMCE wurde der Arbeitskreis Risikomanagement in der Automobilzuliefer-Industrie im November 2005 in Nürnberg gegründet. Inzwischen gehören mehr als 50 Mitgliedsunternehmen dem Arbeitskreis an.

Hintergrund RMCE:

RMCE zählt europaweit zu den führenden Anbietern von betriebswirtschaftlich orientierter Beratung für Risikomanagement. RMCE ist ein Unternehmen der Funk Gruppe ([www.funk-gruppe.de](http://www.funk-gruppe.de)), Deutschlands größtem inhabergeführten Versicherungsmakler (gegründet 1879).

Veröffentlichung honorarfrei. Um Hinweis und Beleg wird gebeten.

Pressekontakt:  
Anmeldung und Programm:  
Michael Bartl  
RMCE RiskCon GmbH  
T: 0049-911-959 96 14  
[m.bartl@rmce.de](mailto:m.bartl@rmce.de)

Ansprechpartner Medien:  
Yorck Hentz  
hentz communications  
T: 0049-40-88 18 74 91  
[hentz@hentzcomm.de](mailto:hentz@hentzcomm.de)

Originaltext: RMCE RiskCon GmbH  
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=61174>  
Pressemappe via RSS: [feed://presseportal.de/rss/pm\\_61174.rss2](http://feed://presseportal.de/rss/pm_61174.rss2)